



Alzheimer Telefon  
0157- 36 46 44 44

**Projekt: „Hilfen bei Demenz“**

- Vorbeugen und Risiko senken
- Früh erkennen, früh handeln
- Unterstützen und entlasten

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V.  
c/o Gerontopsychiatrische Abteilung der  
Christophorus Klinik am Schlossgarten Dülmen GmbH  
Uphovener Weg 5 - 48301 Nottuln  
Telefon: 0157 36 46 44 44  
Email: [info@alzheimer-coesfeld.de](mailto:info@alzheimer-coesfeld.de)  
[www.alzheimer-coesfeld.de](http://www.alzheimer-coesfeld.de)

## Vortrag: „Autofahren und Demenz“

**Donnerstag, 24. September 2026** - 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

**Caritas-Tagespflege Ascheberg**

**Appelhoffstr. 6, 59387 Ascheberg**

Der Führerschein und Autofahren bedeuten für ältere Menschen größtmögliche Flexibilität und Mobilität im Alltag, insbesondere in ländlichen Regionen. Daher fällt die Entscheidung oft schwer, krankheits- oder altersbedingt auf das Autofahren zu verzichten.

Bei beginnender Demenz können einige Betroffene noch sicher fahren; andererseits ist bei fortschreitender Demenz ab einem gewissen Stadium keine Fahreignung mehr gegeben. Zu welchem Zeitpunkt die Fahreignung nicht mehr gewährleistet ist, lässt sich nicht pauschal beantworten. Zum einen verläuft eine Demenz von Mensch zu Mensch unterschiedlich, zum anderen unterscheiden sich die einzelnen Demenzformen in ihrem Verlauf und ihrer Symptomatik. Die entsprechende Einsicht ist bei den betroffenen Menschen aufgrund der Erkrankung oft nicht mehr gegeben. In den Familien kommt es zum Thema „Autofahren und Demenz“ häufig zu Konflikten, wenn die Beteiligten unterschiedlicher Meinung sind. Die Sicherheit des Demenzerkrankten und auch der anderen Verkehrsteilnehmer steht auf dem Spiel.

Welche Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Wie sehen die rechtlichen Rahmenbedingungen aus? Wie kann mit dem Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Selbst- und Fremdgefährdung umgegangen werden?

**Hedi Overhoff** (Dipl. Gerontologin / Vorstandsmitglied der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld) vermittelt in dem Vortrag „Autofahren und Demenz“ Informationen über die nötige Balance zwischen der Selbstbestimmung von Menschen mit Demenz und dem Schutz vor einer Eigen- und Fremdgefährdung. Sie geht auch darauf ein, in welcher Weise Ärzte oder Fahrschulen hilfreich sein können. Zeit für Fragen und zum Austausch ist eingeplant.



**Referentin: Hedi Overhoff**  
Dipl. Gerontologin

### Kooperationspartner:



Zur besseren Planung wird um schriftliche oder telefonische Abmeldung gebeten  
per **Email:** [puppendahl@caritas-coesfeld.de](mailto:puppendahl@caritas-coesfeld.de) oder **Alzheimer Telefon: 0157 / 36 46 44 44**  
Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden werden gerne angenommen.

Bankverbindung: Sparkasse Westmünsterland  
IBAN: DE 42 4015 4530 0035 2305 72 / BIC: WELA DE 3WXX X  
Gläubiger-ID: DE22 ZZZ 00000 186589

Körperschaftssteuerfreistellung: Finanzamt Coesfeld Steuer-Nr.: 312/5837/0867